

Aus dem Gemeinderat ...

... Bericht über die öffentliche Sitzung am 17. Oktober 2018

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Langenberg und 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Laubener Weg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

- Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss



In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. September 2017 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Langenberg“ gefasst.

Der Bebauungsplan dient ausschließlich der möglichen weiteren Entwicklung der Firma Aquadetox. Eine öffentliche Erschließung (Straße, Wasserleitung, Abwasserkanal, usw.) wird in dem geplanten Gewerbegebiet deshalb nicht benötigt.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Am Langenberg und 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Laubener Weg" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 1. Oktober 2018 einstimmig. Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Baugebiet „Am Rieder Weg 3“

- Erschließungsplanung
- Freigabe der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. September 2018 wurde der Bebauungsplan „Am Rieder Weg 3“ als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 28. September 2018 im Amtsblatt wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Die beiden geplanten HAUPTerschließungsstraßen haben eine Fahrbahnbreite von 5,50 m zuzüglich 1,50 m Gehweg und die geplanten ZWISCHENstraßen eine Fahrbahnbreite von 5,50 m (ohne Gehweg). Es werden keine öffentlichen Pkw-Stellplätze ausgewiesen. Die Straße wird an die Höhe der südlich anschließenden Fichtenstraße angeglichen und zwischen 0,50 m und 1,50 m über dem bestehenden Gelände gebaut.

Je nach tatsächlicher Grundstücksverfügbarkeit ist geplant, den Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße K 7922 bis zur Ulmenstraße herzustellen.

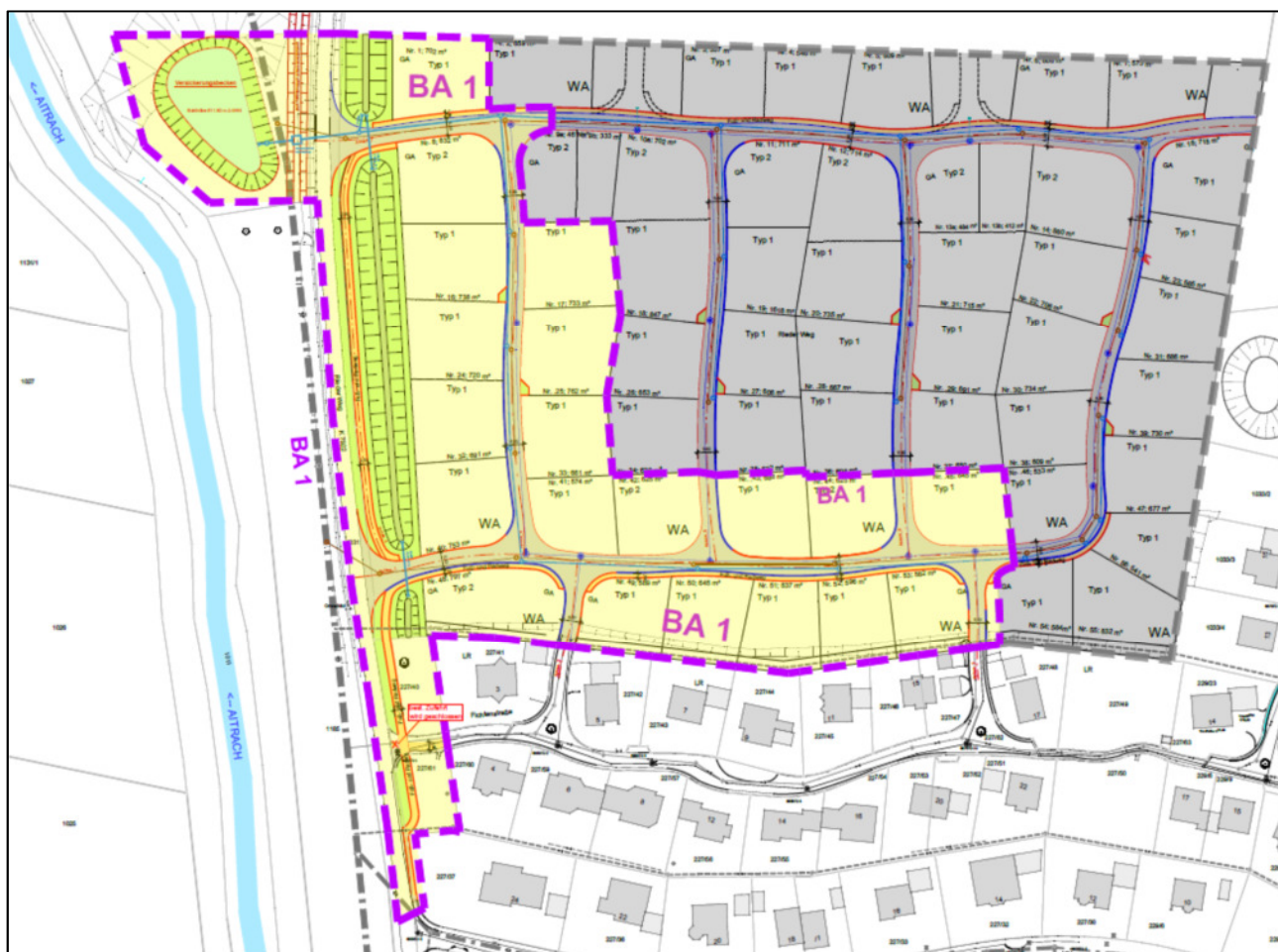
An die Wasserversorgung wird das Baugebiet von der Fichtenstraße her mit einer Ringleitung angeschlossen.

Die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt entsprechend des Grundstücksgefälles geteilt in zwei zu bauenden Kanälen.

Die Ableitung des Regenwassers aus den öffentlichen und privaten Grundstücken erfolgt über einen Regenwasserkanal in das zentrale Versickerungsbecken westlich der Kreisstraße K 7922. Das Regenwasser aus den öffentlichen Bereichen wird dabei ungedrosselt und das Regenwasser aus den privaten Grundstücken gedrosselt (über eine auf jedem Baugrundstück vom Bauherrn zu erstellende je nach Bedarf bis zu ca. 8 m³ fassende Retentionszisterne) dem zentralen Versickerungsbecken zugeführt. Die Erstellung von Versickerungsmulden in den einzelnen Bauplätzen ist aufgrund der Beschaffenheit des Baugrundes nicht möglich.

Der am Ortsausgang Richtung Rieden entlang der Kreisstraße K 7922 vorhandene Hochwasserschutzdamm wird bis zum Ende der geplanten Neubebauung weitergeführt.

Vorgeschlagen wird, das Baugebiet „Am Rieder Weg 3“ in zwei Bauabschnitten zu erschließen.



Etwa zwei Drittel der geplanten Bauplätze werden von der Gemeinde und etwa ein Drittel von der Katholischen Pfarrstelle Aichstetten bzw. der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Erbbaurecht vermarktet.

Bürgermeister Lohmiller kündigt an, dass der Gemeinderat auf der Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung in der nächsten Sitzung am 14. November 2018 den Verkaufspreis für die Bauplätze festlegen und danach mit der Vermarktung der Bauplätze des geplanten 1. Bauabschnitts starten wird.

Vorgesehen ist, die Erschließung des geplanten 1. Bauabschnitts bis spätestens 31. Juli 2019 abzuschließen, so dass voraussichtlich ab 1. August 2019 mit der Erstellung der ersten Häuser begonnen werden kann.

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat billigt die vom Büro Fassnacht Ingenieure GmbH ausgearbeitete Erschließungsplanung für das Baugebiet „Am Rieder Weg 3“.
2. Der Gemeinderat billigt die vorgeschlagene Aufteilung des Baugebietes in zwei Erschließungsabschnitte und den Zuschnitt des geplanten 1. Bauabschnittes.

3. Der Gemeinderat beschließt die Freigabe der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt auf der Grundlage der vorliegenden Erschließungsplanung.

Bauvorhaben „Vereinsraum“ des Sportvereins Aichstetten e.V. - Weiteres Vorgehen

Beim geplanten Bauvorhaben „Vereinsraum“ des Sportvereins Aichstetten e.V. treffen verschiedene und vielfältige Interessenslagen im Bereich der Gemeinbedarfsflächen Birkenstraße – Forchenstraße – Hardsteiger Straße aufeinander (z.Bsp. berechtigtes und geschütztes Ruhebedürfnis der Anwohner, Vereinsnutzungen, öffentliche Nutzungen, sportvereinsinterne Konfliktlinien).

Bürgermeister Lohmiller stellt fest, dass dabei nicht der geplante Baukörper Probleme bereitet, sondern das menschliche Verhalten. Schon jetzt bestehen im Bereich der Gemeinbedarfsflächen Konflikte. Es stellt sich deshalb die Frage und es ist eine Herausforderung, wie mit diesen Konflikten umgegangen werden soll. Er hat in allen bisher geführten Vorgesprächen darauf hingewirkt, keine „übertriebene“ Lebenswirklichkeit als Maßstab heranzuziehen, sondern das „normale“ menschliche Verhalten.

In der Vergangenheit wurde immer wieder - bisher leider vergeblich - der Versuch unternommen, einen dauerhaften Vereins- bzw. Versammlungsraum für die Fußballabteilung des Sportvereins zu schaffen (z.Bsp. Planung Versammlungsraum im Obergeschoss der Turn- und Festhalle Aichstetten, der jetzt als Gymnastikraum genutzt wird, gemeinschaftliche Nutzung des Tennisheims).

Ziel der aktuellen Überlegungen ist es, eine bauliche Lösung für das Thema Vereinsraum unter Beachtung des schützenswerten Anspruchs auf Ruhe der Anwohner zu finden.

Um Klarheit zu schaffen, was grundsätzlich möglich ist, wurde in einem ersten Schritt das Büro Sieber mit der Überarbeitung der schalltechnischen Untersuchung beauftragt.

Gemäß den Ergebnissen der überarbeiteten schalltechnischen Untersuchung wäre die Realisierung des geplanten Vereinsraums mit gewissen Vorgaben möglich.

Bürgermeister Lohmiller spricht sich gegen ein „formales Durchziehen“ des Bebauungsplan- und Baugenehmigungsverfahrens für einen Vereinsraum-Anbau an die Fußballerhütte aus. „Dies würde die bestehenden Konflikte sicher nicht reduzieren. Ziel muss ein fairer Interessensausgleich und eine Verbesserung der bestehenden Situation sein – zumal die Gemeinde Eigentümerin der Gemeinbedarfsflächen ist.“ Er schlägt ein zweistufiges Vorgehen vor:

- Langfristig soll eine dauerhafte und bestmögliche Lösung geschaffen werden. Hierzu soll das bereits bei der STEG in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Grundstücke um das Thema Vereinsraum ergänzt werden. Angedacht ist bekanntlich, den bestehenden Jugendcontainer in einigen Jahren durch ein festes Bauwerk zu ersetzen. Eine Möglichkeit wäre deshalb eventuell, den Bedarf Vereinsraum in die Überlegungen zum künftigen Jugendraum mit einzuspeisen. Ziel ist es, die Überlegungen zu den künftigen Nutzungen der gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke und damit auch zur langfristigen Lösung beim Thema Vereinsraum bis spätestens April 2019 abzuschließen. Nach Auslaufen der Werkrealschule voraussichtlich im Sommer 2021 sollen die geplanten Maßnahmen dann entsprechend nach und nach umgesetzt werden.
- Weil die Suche und Umsetzung einer langfristigen Lösung einige Zeit in Anspruch nehmen wird, soll zur Verbesserung der derzeitigen Situation für alle Seiten schnellstmöglich eine Zwischen- bzw. Übergangslösung geschaffen werden. Denkbar wäre hier beispielsweise die Umnutzung bzw. der Umbau des Außengeräteraaumes in der Turn- und Festhalle Aichstetten zu einem Vereinsraum für die Fußballabteilung. Die in dem Raum aktuell untergebrachten Geräte müssten dann bis zur Fertigstellung der endgültigen Lösung vorübergehend anderweitig (z.Bsp. in Containern) untergebracht werden.

Die Gemeinderäte sind sich einig, die Überlegungen zur Schaffung der langfristigen Vereinsraum-Lösung in das bereits bei der STEG in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Grundstücke mit aufzunehmen.

Zur Klärung der Frage der erforderlichen Übergangs- bzw. Zwischenlösung wird ein Arbeitskreis mit einigen Vertretern des Sportvereins Aichstetten, einigen Vertretern der Anwohner und den Gemeinderäten Robert Bettrich, Josef Gretzinger, Reiner Sachs und Leonhard Stölzle eingesetzt.

Der Arbeitskreis wird schnellstmöglich einen Vorschlag für eine kurzfristig umsetzbare Zwischen- bzw. Übergangslösung erarbeiten, über dessen Annahme und Umsetzung der Gemeinderat in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 14. November 2018 dann beraten und entscheiden soll.

Kindergartenbedarfsplanung 2019 / 2020

Es ist Aufgabe der Gemeinde, für ein bedarfsgerechtes Angebot in der Kinder- bzw. Kleinkinderbetreuung in der Gemeinde Sorge zu tragen. Der Nachweis darüber ist in der jährlich aufzustellenden bzw. fortzuschreibenden Kindergartenbedarfsplanung zu führen und dem Landratsamt Ravensburg vorzulegen.

Die Kindergartenbedarfsplanung 2019 / 2020 enthält die Angaben zur voraussichtlichen Betreuungssituation von Kindern und Kleinkindern in der Gemeinde im kommenden Kindergartenjahr 2019 / 2020. Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten bzw. bestehende Betreuungsangebote bei Bedarf entsprechend weiterzuentwickeln.

Auf der Grundlage der in der Kindergartenbedarfsplanung enthaltenen Zahlen kann der voraussichtliche Betreuungsbedarf im Kindergartenjahr 2019 / 2020 und perspektivisch auch im Kindergartenjahr 2020 / 2021 gedeckt werden.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019 / 2020 einstimmig zu.

Kindergarten St. Michael Aichstetten

- Weiterbetrieb der zusätzlichen Kleingruppe im Kindergartenjahr 2019 / 2020

Damit im kommenden Kindergartenjahr 2019 / 2020 möglichst alle zur Betreuung angemeldeten bzw. noch anzumeldenden Kinder in die Kindergärten St. Michael Aichstetten und St. Vitus Altmannshofen aufgenommen werden können, ist der Weiterbetrieb der zusätzlichen Kleingruppe (12 Plätze) im Kindergarten St. Michael Aichstetten im Kindergartenjahr 2019 / 2020 erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den befristeten Weiterbetrieb der im Kindergarten St. Michael Aichstetten in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael Aichstetten eingerichteten zusätzlichen Kleingruppe (12 Plätze) im Kindergartenjahr 2019 / 2020 (September 2019 bis August 2020) und die Übernahme der Kosten für den Weiterbetrieb der Kleingruppe in Höhe von voraussichtlich rund 55.000 € durch die Gemeinde Aichstetten.

Haushaltsplan 2019

- Prioritätenliste

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurde von der Verwaltung auf der Grundlage von Gemeinderatsbeschlüssen und / oder anstehenden konkreten Maßnahmen eine „Prioritätenliste“ aufgestellt.

Die Liste dient – ggf. nach entsprechender Änderung und / oder Ergänzung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung – als Grundlage für den aufzustellenden Haushaltsplan 2019 und die mittelfristige Finanzplanung.

Die Prioritätenliste 2019 in der aktuell vorliegenden Fassung enthält folgende Projekte und Maßnahmen:

1. begonnene bzw. abgeschlossene Maßnahmen, noch nicht abgerechnet:

- Wasserversorgung Waizenhof – Neuerteilung Wasserrechtliche Erlaubnis (ca. 10.000 €)
- Wasserversorgung Gotteswald – Neufestsetzung Wasserschutzgebiet
- Bahnübergangsmaßnahmen - insgesamt 5 Bahnübergänge (Gesamtkosten ca. 3.946.000 €, Anteil Gemeinde 1/3 = ca. 920.000 € abzüglich bereits geleisteter Abschlagszahlungen [Stand 09 / 2018: 311.000 €] **./. voraussichtlicher LGVFG-Zuschuss ca. 337.800 €**)
- Wasserversorgung Waizenhof – Einbau Fernwirk- und Messtechnik (ca. 18.000 €)
- GIS – Aktuelle Luftbilder (in Zusammenarbeit mit der VVG Leutkirch – Aichstetten – Aitrach / ca. 3.500 €)
- Kindergarten Altmannshofen – Erneuerung Küche Essensraum (ca. 5.750 €)
- Sanierung von Gemeindestraßen (Schnaggenberg – ca. 55.000 €)
- Grunderwerb Baugebiet „Am Rieder Weg 3“ (ca. 810.000 €)
- Straßenbeleuchtung – Lückenschluss Hochstraße - Hauptstraße
- Erstellung Baumkataster (2.000 €)

2. bereits feststehende Maßnahmen (HH 2019)

- Kindergarten Aichstetten – Betrieb einer zusätzlichen Kleingruppe (ca. 55.000 €)
- Erschließung Baugebiet „Am Rieder Weg 3 – 1. Bauabschnitt“ (ca. 1.700.000 €)
- Sanierung von Gemeindestraßen und –wegen (Vogelsangweg – ca. 12.000 €)
- Erwerb Grundstück Hochstraße 43 („Adler“-Areal)
- Entwicklungskonzept für verschiedene gemeindeeigene Gebäude und Freiflächen (ca. 75.000 €)
- Gewässerunterhaltung (Sohlarbeiten) Mühlkanal
- Erstellung Baumkataster (Weiterführung / ca. 3.000 €)
- Friedhof Aichstetten – Befestigung der Hauptwege (2. und 3. Bauabschnitt) und Sitzgelegenheit (feste Sitzbank) Aussegnungshalle

3. andiskutierte, aber noch nicht beschlossene Maßnahmen

- Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen (u.a. Gewerbegebiet Lauerbühl – ca. 50.000 €)
- Ehemaliges Spritzenhaus Altmannshofen – Abbau Sirenenanlage

- Wasserversorgung Gotteswald – Sanierung Quellhaus und Quellschächte (ca. 3.500 €)
- Sanierung von Gemeindestraßen und –wegen (u.a. Hardsteig, Hofdurchfahrt Dorfstraße 17, Am Waizenhof [Einfahrt DLZ Altmannshofen, ca. 110.000 €] - 200.000 €)
- Abbruch Gebäude Tannenstraße 6
- Friedhof Aichstetten – Erweiterung Urnenwand und Herstellung Fläche für Ruhebänke (ca. 20.000 €)
- Friedhof Aichstetten – Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an bzw. in der Aussegnungshalle
- Betreuung von Asylbewerbern (5.000 €)
- Kindergarten Altmannshofen – Inventar (ca. 3.000 €)
- Feuerwehr – Digitalfunk
- Gebäude Schulstraße 17 – Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss (ca. 42.000 €), Erneuerung Isolierung Gebäudedach im Bereich „Feuerwehrhaus“
- Ausbau der Breitband-Infrastruktur (Vernetzung Gewerbegebiete, usw. – ca. 100.000 €)
- Rathaus – GIS-Neuorganisation und / oder Erweiterung um die Module Erschließungs- und Herstellungsbeiträge, Friedhof, Baumkataster und Bebauungsplan (ca. 6.000 €)
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Werkrealschulgebäude – Sanierung, 2. Bauabschnitt (Außenfassade, Ersatzbeschaffung Markise)
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Grundschule – Neu- / Umgestaltung Schulhof, 2. Bauabschnitt (Überdachung Rollerstellplatz, Basketballkorb)
- Wasserversorgung – Lückenschluss (Errichtung Ringleitung) Gewerbegebiet Aichstetten (Am Lauerbühl) – Stockbauren
- Erschließung Baugebiet „Am Rieder Weg 3 – 2. Bauabschnitt“ (ca. 900.000 €)
- Gemeindebauhof – Umgestaltung Grüngutannahme (Entwässerung), Ersatzbeschaffung Radlader VOLVO, Sichelmäherwerk für BOKI (gebraucht, ca. 10.200 €), Anschaffung Mulcher
- Turn- und Festhalle Aichstetten – Erneuerung Decke Foyer / Garderobe – ca. 5.000 €, Herstellung eines barrierefreien Zugangs
- Straßenbeleuchtung - Erweiterung / Fortsetzung Umrüstung (Kosteneinsparung) / Sanierung (ca. 40.000 €)
- Unterstützung Seniorenarbeit
- Friedhof Altmannshofen – Sanierung Säulen Friedhofsmauer (Eingangsbereiche) und Sanierung Friedhofsmauer entlang der Landesstraße L 260
- Funcourt Am Bahndamm 16 – Grundsanieung (ca. 21.000 €), Anschaffung und Aufstellung Pyra mit Ledge und Rail (ca. 10.000 €)
- Kindergarten Aichstetten – Inventar (ca. 3.000 €)
- Sanierung St. Wolfgangskapelle (Holzschutz-Arbeiten Dachboden / Dachraum, Salpeter, Feuchtigkeit Mauerwerk)
- Sportgelände – Bau einer Tartanbahn (Länge: 100 m / ca. 40.000 €)
- Schulstraße 17 – Sanierung Putzabplatzungen Außenfassade im Eingangsbereich „Haus der Vereine“
- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
- Eigenkontrollverordnung – Sanierungsmaßnahmen in Folge der zwischen 2016 und 2018 durchgeführten Wiederholungsbefahrungen

4. mittel- und langfristige Maßnahmen

- Wasserversorgung Gotteswald – Grundsanieung Hochbehälter Kirchmann
- Wasserversorgung Waizenhof – Einbau eines Seiteneingangs in den Wasserverteilungsschacht an der Parkbucht an der Landesstraße L 260 zwischen Aichstetten und Altmannshofen (ca. 11.000 €)
- Umgestaltung, Sanierung und Erweiterung oder Neubau Rathaus
- Erneuerung Wasserleitungen und Kanalsanieungen (im Zuge der Straßensanieungen)
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Grundschulgebäude – Anstrich Fenster und Außenstrich Anbau
- Wasserversorgung Gotteswald – Einbau Fernwirk- und Messtechnik (ca. 20.000 €)
- Sanierung von Gemeindestraßen und –wegen (u.a. Ausbau Burgweg)
- Sanierung Hauptstraße, 3. Bauabschnitt
- Dienstleistungszentrum (DLZ) Altmannshofen - Zusätzliche Ausfahrt im Bereich des Wendehammers Am Waizenhof
- Radwege nach Leutkirch und nach Aitrach
- Konzeption mit verbesserter Hochwassersicherheit für Regenüberlauf RÜ320 Aichstetten-Süd (ca. 4.000 €)
- Turn- und Festhalle Aichstetten – Anbau Jugendraum (120.000 €)
- Gemeindebauhof – Ersatzbeschaffung SABO-Sportplatz-Mäher (ca. 40.000 €),
- Friedhof Eschach - Sanierung Friedhofsmauer

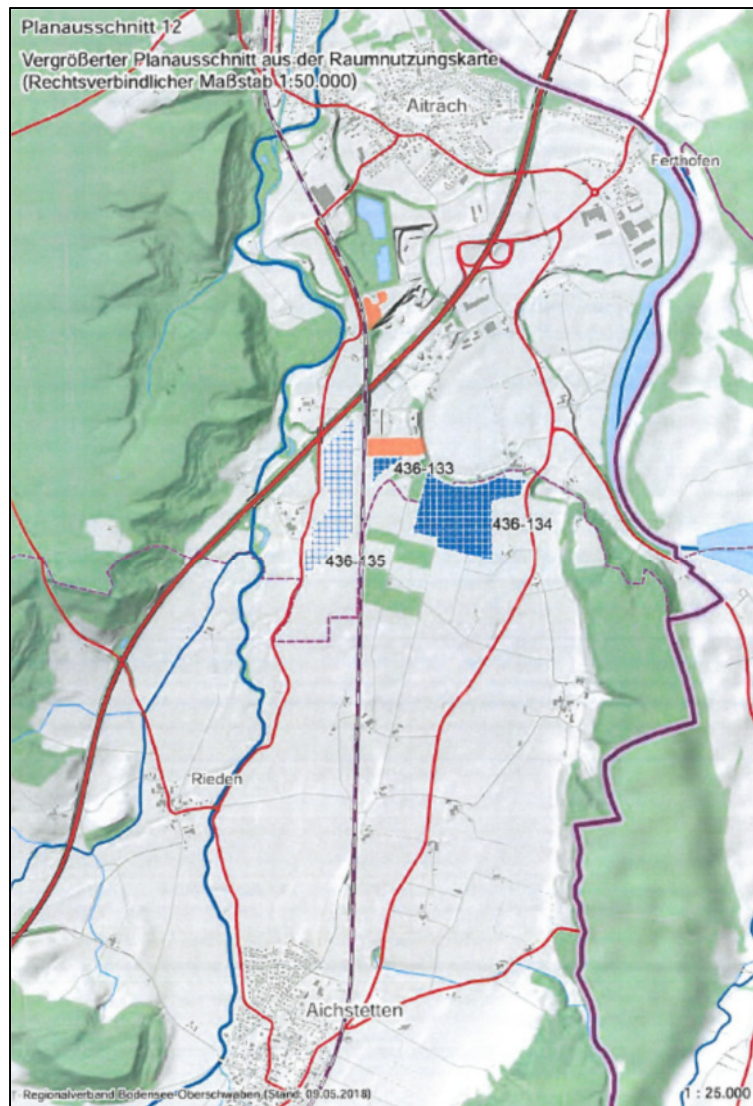
Fortschreibung der Plansätze zu Rohstoffabbau und Rohstoffsicherung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben

Bürgermeister Lohmiller informiert den Gemeinderat über das laufende Verfahren des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben zur Fortschreibung der Plansätze zu Rohstoffabbau und Rohstoffsicherung.

Für die Versorgung mit oberflächennahen, mineralischen Rohstoffen werden Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe ausgewiesen und in der Raumnutzungskarte des Regionalplanes dargestellt.

Die Gewinnung mineralischer Rohstoffe soll vorrangig in den Abbaugebieten erfolgen. Raumnutzungen, die dem Abbau entgegenstehen, sind unzulässig.

Im Zuge der Fortschreibung der Plansätze zu Rohstoffabbau und Rohstoffsicherung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben ist die Ausweisung des Vorranggebietes Kiesgrube „Klausstich Aitrach“ auf den Gemarkungen Aitrach und Aichstetten mit einer Fläche von 16,1 ha für den Abbau von Kies und Sand geplant.



Volkstrauertag 2018

Die diesjährige Gedenkfeier für die Opfer der Kriege, von Terror und Gewalt findet am Volkstrauertag, 18. November 2018, in Altmannshofen statt.

Die Gemeinderäte Rudolf Peiker und Leonhard Stölzle erklären sich bereit, den Kranz der Gemeinde im Rahmen der Gedenkfeier von der Kirche an das Ehrenmal der Gefallenen zu tragen und dort niederzulegen.

Neujahrsempfang 2019

Wie im Gemeinderat bereits vor einiger Zeit besprochen, soll der nächste Neujahrsempfang im Januar 2019 – voraussichtlich in der dritten Januar-Woche - stattfinden.

Bürgermeister Lohmiller kündigt an, dass der Neujahrsempfang 2019 ähnlich ablaufen wird wie im Jahr 2017. Geplant ist unter anderem die Einbindung der Musikkapelle Aichstetten in das Programm.

Zum Neujahrsempfang 2019 werden zu gegebener Zeit über das Amtsblatt alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Eine besondere schriftliche Einladung erhalten zusätzlich alle neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner.

Baugesuch

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch „Abbruch Schweinestall, Ersatzbau und Erweiterung gewerbliche Lagerfläche; Aichstetten, Flurstück 263/2, Ziegelbrunnen 348“ zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Schulstraße (Kreisstraße K 7922)

- Tempo 30 im Bereich der Grundschule

Bürgermeister Lohmiller gibt bekannt, dass im Rahmen einer Verkehrsschau vor wenigen Wochen festgelegt wurde, im Verlauf der Schulstraße im Bereich der Grundschule (zwischen der Einmündung Poststraße und der Einmündung Kirchstraße) eine Tempo 30-Zone einzurichten (montags bis freitags zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr). Sobald die verkehrsrechtliche Anordnung für die Festsetzung der Tempo 30-Zone vorliegt, sollen die erforderlichen Verkehrszeichen zeitnah aufgestellt werden. Er teilt abschließend mit, dass zur Überprüfung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung entsprechende Überwachungsmaßnahmen angekündigt sind.